

Anlage 6 des Kurz- und Festlegungsprotokolls der FAV-Sitzung vom 19.12.2000
(Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV - beim MSWV
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahnwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355/69-2111, Fax –37 39, E-Mail hc.thiel@tu-cottbus.de

Planungsstand P+R-Anlage S-Bf Mühlenbeck-Mönchmühle

Es lagen vor:

- Park&Ride-Anlage Mühlenbeck-Mönchmühle
Antrag zur Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz GVFG -
ÖPNV
(Planungs- und Dokumentationsmappe mit Stand vom 16.08.00)

Planungsträger: Amt Schildow, Liebenwalder Straße 1, 16567 Mühlenbeck
vertreten durch Frau Winter

Entwurfsplanung: Ingenieurbüro BÖRJES&Partner GbR – beratende Ingenieure -
Oranienburg

...

Der FAV sieht in der vorgestellten Planung die Forderungen beachtet und erfüllt, die an eine fahrgastfreundliche Verknüpfungsstelle im Netz des ÖPNV gestellt werden.

Für die weitere Entwurfsplanung werden folgende Empfehlungen gegeben:

- Die P+R-Anlage soll bahnsteignah mit Stellplätze für Behinderte ausgewiesen werden. Ebenso ist der Bedarf an Stellplätzen für motorisierte Krafträder bzw. Mo-fas zu prüfen und ggf. zu berücksichtigen.
- Die unmittelbaren fußläufigen Beziehungen zwischen Bahn- und Busteig sind stufen- und barrierefrei auszubilden (Rückbau absperrender Geländer), ggf. mit Anheben der Straßenoberkante der Busaufstellflächen, so dass Rampen für Fahrgäste entbehrlich sind. Die Bussteige sollen solche Kantensteine erhalten, die den Ein-/Ausstieg für Mobilitätsbehinderte erleichtern.

- Da der Hp Neuruppin-West eine unbesetzte Bahnanlage ist (und bleibt) und auch nicht über eine Mobilitätszentrale verfügt (besetzt ist der Bf Neuruppin Rheinsberger Tor!) sollte für die sichere Umsteigebeziehung von/zur Bahn auch eine dynamische Fahrgastinformation installiert werden. Mit ihr wird vor allem über Abweichungen vom Verkehrs- bzw. Betriebslauf zeitnah informiert, so dass Anschlussbusverbindungen bei Bahnverspätungen gehalten werden können.

Unter Beachtung der vorgenannten Empfehlungen wird die Aufnahme des Vorhabens in das Programm der zu fördernden Vorhaben unterstützt.

Cottbus, 8.1.01

Univ.-Prof. Thiel